

Betriebswirtschaft B.A. (BW)

Zusammenfassung

Bezeichnung	Betriebswirtschaft B.A. (BW)
Organisatorische Zuordnung	Fakultät 1: Wirtschaftswissenschaften School of International Business
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester, 210 Credits (ECTS) Semesterwochenstunden (Präsenzstudium): - Semester 1-4: 20 SWS (zzgl. 5 SWS Modulübung), 15 Semesterwochen - Semester 5: Praxisphase im Unternehmen - Semester 6-7: 20 SWS (zzgl. 5 SWS Modulübung), 15 Semesterwochen
Art des Studiengangs	☒ grundständig ☐ konsekutiv ☐ weiterbildend
Studienform	☒ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Berufsbegleitend ☐ Dual ☐ sonstige: ...
Zulassung	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife oder Einstufungsprüfung / Sonderzulassung und Englischkenntnisse Stufe B1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)
Starttermin	Wintersemester
Sprache	Deutsch und Englisch
Studiengangs-verantwortliche_r	Prof. Dr. Jan Dethloff
Ggf. ergänzende Angaben für	./.

besondere Studiengänge	
Ansprechperson bei Rückfragen	Prof. Dr. Jan Dethloff, Tel.: 0421 / 5905-4463, jan.dethloff@hs-bremen.de

Executive Summary

Der Studiengang zielt auf die Ausbildung zu „maßvoll spezialisierten Generalistinnen bzw. Generalisten“ ab, die befähigt sind, das Management auf den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten zu unterstützen und Linien- bzw. Führungspositionen einzunehmen oder selbständig tätig zu sein.

Überragende regionale Bedeutung

59 % der Befragten in der vergangenen Absolvent(inn)en-Befragung leben in Bremen, weitere 21 % im Umland. 80 % verbleiben also in der Region. 50 % haben ihren Arbeitsplatz in Bremen, weitere 20 % im Umland. Der Studiengang BW bildet also weit überwiegend für den Bedarf der Region aus. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn man die Studierendenschaft nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung untersucht: 54 % stammten aus Bremen, 33 % aus Niedersachsen. Der Studiengang BW versorgt also weit überwiegend Studienanfänger/-innen der Region mit Studienplätzen. Die Absolvent(inn)en der meisten anderen Studiengänge verbleiben nur zu einem (teils deutlich) kleineren Anteil in der Region. Sie stammen zudem zumeist zu einem höheren Anteil aus anderen Bundesländern.

Curriculare Vernetzungssynergien und forschungsnahe Lehre

Der Studiengang ermöglicht durch die gemeinsame Nutzung des Wahlpflichtangebotes den Betrieb des Dualen Studienganges Betriebswirtschaft. Gleichzeitig kann den nicht-dual Studierenden ein wesentlich erweitertes Wahlpflichtangebot gemacht werden. Es stehen den Studierenden beider Studiengänge acht Schwerpunkte zur Wahl, von denen zwei zu wählen sind. Jeder Schwerpunkt besteht aus vier Modulen, so dass das Wahlpflichtangebot 32 Module umfasst. Nur diese hohe Spezialisierung erlaubt es vielen Hochschullehrer(inne)n, forschungsnahe zu lehren. Der Studiengang bereitet zudem die besonders qualifizierten Studierenden in idealer Weise auf den Übergang in den konsekutiven Masterstudiengang „Business Management“ an der Fakultät vor.

Träger der Familienfreundlichkeit

Der Studiengang bietet Studierenden mit zu versorgenden Angehörigen (z.B. Kindern, pflegebedürftigen Eltern oder Großeltern) die Möglichkeit zu einem Studium ohne Auslandsaufenthalt. Regelmäßig wechseln auch Studierende der internationalen Studiengänge in BW, wenn ihre familiäre Situation einen Auslandsaufenthalt unmöglich macht (z.B. Geburt eigener Kinder, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit von Angehörigen, eigene Krankheit, wirtschaftliche Notlagen). Nur durch diesen Studiengang haben sie die Möglichkeit, das Hochschulstudium erfolgreich abzuschließen, denn die beiden anderen nicht-internationalen Studiengänge eignen sich nicht für einen Wechsel, Public Administration wegen des dualen Formats, Management im Handel wegen des Erfordernisses einer spezifischen Berufsausbildung. Allein seit dem SS 2009 haben über 20 Studierende von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Niederschwelliger Zugang zum Hochschulstudium

Studierende mit Migrationshintergrund (insbes. der zweiten und dritten Generation) und Studierende mit sozial benachteiligter Herkunft werden nicht durch die Perspektive eines

verpflichtenden Auslandsaufenthaltes von der Aufnahme eines Hochschulstudiums abgehalten. Insbesondere Studieninteressenten mit Fachhochschulreife haben nicht die Möglichkeit, auf den nicht-internationalen Studiengang Betriebswirtschaftslehre der Universität Bremen auszuweichen.

Beschluss zur internen Akkreditierung

des Studiengangs

„Betriebswirtschaft“ (B.A.)

Auf Basis der Bewertung des QM-Rates vom 21.03.2018 spricht das Rektorat folgende Entscheidung aus:

Der Studiengang „**Betriebswirtschaft**“ mit dem Abschluss „**Bachelor of Arts**“ wird unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) ohne Auflagen akkreditiert.

Der Studiengang entspricht den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von sieben Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2025**.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

1. Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen.
2. Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie auf das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Die Thematisierung der Empfehlungen erfolgt im QM-Jahresgespräch der Fakultät 2018. Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist das Rektorat auf die Bewertung der Qualitätsfeststellung, die diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

A = Auflage: Es bestehen Mängel, die voraussichtlich innerhalb eines angemessenen Zeitraums behebbar sind.

E = Empfehlung: In der Beschäftigung mit dem Studiengang werden Entwicklungspotentiale erkannt.

O A/E = ohne Auflagen oder Empfehlung: Alle Qualitätsanforderungen sind erfüllt.

Prüfbereiche der internen (Erst-)Akkreditierung	Ergebnis aus Feststellungsprozessen von:		Bewertung				Vorbereitung Entscheidung
						Bemerkung	
	QM/ R05 (Datum: 17.01.2018)	Externe Expertise (Datum: 08.12.2017)	erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt		
1. Das Ausbildungs-/ Qualifikationsprofil des Studiengangs							
1.1 Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?		Auditvorlage S. 3	X				
1.2 Umfassen die Kompetenzziele des Studiengangskonzeptes sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte?		Auditvorlage S. 3	X				
1.3 Werden bei der überfachlichen		Auditvorlage S. 3, 4	X			Empfehlung, einen allgemeingültigen	Empfehlung

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Kompetenzvermittlung insb. die Bereiche • Methodenkompetenzen • Selbst(lern)kompetenzen • Soziale/Kommunikationskompetenzen • Systemkompetenzen (vernetztes Denken und Handeln) • Fähigkeit zum gesellschaftlichen Engagement mit einbezogen?				X		Leitfaden zur Abhandlung von wissenschaftlichen Arbeiten zu erstellen und zu Beginn des Studiums auszugeben. Zu wenig Forschungskompetenzen → Informationsbeschaffung → Mehr Kurse werden empfohlen	
1.4 Eignen sich die Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele?		Auditvorlage S. 6	X	X		Überwiegend angemessen. Ggf. das 4. Semester überdenken, das recht aufwendig erscheint.	Empfehlung
1.5 Sind die Inhalte und deren Gewichtung im Curriculum für die Erreichung der Qualifikationsziele		Auditvorlage S. 3, 4	X	X		Problematisch ist das 4. Sem. → Sehr starke /unproportionale	Empfehlung

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

angemessen?						Arbeitsbelastung i.V.z. den anderen Sem. Die Doppelmodule 1 und 2 im 4. Semester sollten aufgrund mangelnder inhaltlicher Zusammengehörigkeit geteilt werden. Alternativ wird vorgeschlagen die Veranstaltungen „Wirtschaftsenglisch 1 und 2“ aufgrund inhaltlicher Überschneidungen zu einem Modul zusammenzulegen.	
1.6 Passen die Modulziele zu den Studiengangszielen?		Auditvorlage S. 3	X				
1.7 Ist die vorgesehene inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs unter Berücksichtigung nationaler und internationaler							

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Fachstandards auf einem angemessenen Stand?						
1.8 Ist eine ausreichende Anbindung an Gesamtstrategien und vorhandene Schwerpunkte des Fachs, des Fachbereichs sowie angrenzender Fächer bzw. Fachbereiche vorgesehen?						
1.9 Erscheinen die Qualifikationsziele geeignet, die angestrebten Berufs- und Beschäftigungsfelder zu erreichen?		Auditvorlage S. 3	X			
1.10 Duale Studiengänge: Wird ungeachtet der erhöhten Praxisanteile in dualen Studiengängen für die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gesorgt?					Nicht relevant	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

1.11 Duale Studiengänge: Ist die inhaltliche Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen passend konzipiert?						Nicht relevant	
1.12 Duale Studiengänge: Wird eine angemessene Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen gewährleistet?						Nicht relevant	
1.13 Masterstudiengänge: Wird ein Profil (eher anwendungs-/forschungsorientiert sowie der konsekutive oder weiterbildende Charakter) beschrieben?						Nicht relevant	
2. Prüfungsordnung							
2.1 Sind für den 6-semesterigen Vollzeit-Bachelorabschluss mindestens 180 Leistungspunkte ausgewiesen bzw. entsprechend 210 oder 240 Leistungspunkte für 7- oder 8-semesterige	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1			X			

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Bachelorstudiengänge?						
2.2 Werden für den Masterabschluss – unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums – mindestens 300 Leistungspunkte vergeben?						
2.3 Weisen alle Module mindestens einen Umfang von fünf Leistungspunkten auf? Liegen plausible Begründungen bei Abweichungen vor?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X			
2.4 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Bachelorthesis bei 6 bis 12 ECTS?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X			
2.5 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Masterthesis bei 15 bis 30 ECTS?					Nicht relevant	
2.6 Ist klar ersichtlich, welche	Externe und		X			

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Noten mit welcher Gewichtung in die Gesamtnote eingehen?	hochschulinterne Kriterien S. 1					
2.7 Basiert die Prüfungsordnung auf der jeweils gültigen Musterprüfungsordnung? Sind eventuelle Abweichungen von der Musterprüfungsordnung markiert und in jedem Fall nachvollziehbar begründet?						
2.8 Berücksichtigt eine bereits länger bestehende Prüfungsordnung, die nicht auf der Musterprüfungsordnung basiert, alle maßgeblichen externen Vorgaben?						
2.9 Haben die gesetzlich vorgesehenen Gremien der Ordnung zugestimmt? Waren die Studienkommissionen beteiligt?					Nicht relevant, bestehende Prüfungsordnung	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

2.10 Wurde die Prüfungsordnung einer Rechtsprüfung unterzogen?	Bestehende Prüfungsordnung		X			
3. Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang						
3.1 Sind die Zugangs- bzw. Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar geregelt und veröffentlicht?		Auditvorlage S. 5	X			
3.2 Masterstudiengänge: Konsekutiv: Werden die Übergangskriterien vom Bachelor in den Master verdeutlicht? Weiterbildend: Sind die Zugangsmöglichkeiten nach §35 HochSchG geregelt?					Nicht relevant	
3.3 Duale Studiengänge: Sofern Unternehmen und andere Organisationen an der Auswahl von Studierenden beteiligt sind, wird dies auf					Nicht relevant	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.**Gutachter:** Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid**Ergebnis:** Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

geeignete Art und Weise dokumentiert?							
4. Studierbarkeit							
4.1 Studieneingangsvoraussetzungen							
4.1.1 Gibt es Angebote/Maßnahmen/Konzepte, die die unterschiedlichen Studieneingangsvoraussetzungen der Studienanfänger_innen berücksichtigen?		Auditvorlage S. 5	X	X		Besonders gut das Angebot von Tutorien und Propädeutika. Modul 4 im 1. Semester sollte so durch Veranstaltungen eingeführt werden, dass das Niveau nicht eine vorangegangene Ausbildung voraussetzt. Einheitliche Ausgangslage der Studierenden sollte gewährleistet sein.	
4.2 Workload							
4.2.1 Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload)		Auditvorlage S. 5		X		Es wird empfohlen die Doppelmodule BWL V	Empfehlung

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

angemessen und realistisch eingeschätzt?						und VI zu überdenken, der Arbeitsaufwand scheint insbesondere im 4. Semester zu groß. Vereinzelt ist der Arbeitsaufwand innerhalb der Teilmodule sehr unausgeglichen. So bspw. In den Modulen 1 und 4 im 4. Semester. Es wird eine Aufsplittung der Module und Neugliederung empfohlen.	
4.2.2 Liegt der Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium für einen Leistungspunkt bei 25 bis 30 Stunden?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1				X	Das praktische Studiensemester ist mit mindestens 20 Wochen angegeben bei 18 ECTS. Der berechnete Workload beträgt für 18 ECTS 13,5 Wochen Praktikum. Für das Modul 7.5 Bachelorthesis werden 6	Auflage

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.**Gutachter:** Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid**Ergebnis:** Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

						ECTS vergeben, die Bearbeitungszeit für die Bachelorthesis beträgt §4 (1) 9 Wochen. Für 6 ECTS dürfte die Bearbeitungszeit rechnerisch nur mit 4,5 Wochen veranschlagt werden.	
4.2.3 Werden je Studienjahr in der Regel 60 Leistungspunkte vergeben bzw. pro Semester 30 Leistungspunkte?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
4.3 Prüfungsorganisation							
4.3.1 Wird die Studierbarkeit durch eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation gewährleistet?		Auditvorlage S. 6	X	X		Siehe 4.2.1 Zunahme der Belastung besonders im Zeitraum vom 4. Zum 5. Semester wird durch die Studierenden	Empfehlung

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

						festgestellt. Eine Änderung wird nicht empfohlen, da solche Sonderbelastungen auch im späteren Berufsleben erwartet werden. Problematisch bzgl. Des Workloads ist das 4. Sem. Dadurch, dass fast nur Klausuren in den ersten Semestern angeboten werden, ballt sich die Arbeitsbelastung stark zum Ende des Semesters. Studienzeitüberschreitungen entstehen lt. der vorgestellten Statistik häufig. Ein Grund hierfür kann das geänderte Verfahren für Fälle des „Nichterscheinen zur Prüfung ohne Attest“	
--	--	--	--	--	--	--	--

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

						sein. Es wird empfohlen, dieses Verfahren wieder in die ursprüngliche Form zu bringen.	
4.3.2 Sind die Prüfungsarten geeignet, die in der Modulbeschreibung genannten Kompetenzen zu überprüfen?		Auditvorlage S.6	X				
4.3.3 Werden Module in der Regel nur mit einer Prüfung abgeschlossen?		Auditvorlage S. 4	X				
4.4 Anerkennungsverfahren							
4.4.1 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen hinreichend deutlich, die außerhalb der Hochschule erworben wurden?		Auditvorlage S. 6	X				
4.4.2 Wird das Anerkennungsverfahren von		Auditvorlage S. 6	X				

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.**Gutachter:** Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid**Ergebnis:** Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Kompetenzen hinreichend deutlich, die an anderen Hochschulen erworben wurden (Lissabon-Konventionen)?							
4.5 Mobilität							
4.5.1 Sind im Studiengang Elemente studentischer Mobilität im In- oder Ausland integriert?		Auditvorlage S. 6	X				
4.5.2 Sind entsprechende Zeitfenster für einen Auslandsaufenthalt vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	X				
4.6 Beratungs- und Betreuungssituation							
4.6.1 Ist eine angemessene (fachliche und überfachliche) Studienberatung vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	X				

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

4.6.2 Berücksichtigt der Studiengang die Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen (Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder aus sogenannten bildungsfernen Schichten)?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2		X			
4.7 Informationen für Studierende und Studieninteressierte						
4.7.1 Wird das Modulhandbuch veröffentlicht und steht den Studierenden als zentrales Informationsmedium zur Verfügung?			X			

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

4.7.2 Werden die studiengangsrelevanten Unterlagen veröffentlicht?		Auditvorlage S. 5	X				
4.7.3 Informieren die Studiengangsunterlagen über den Aufbau, den Umfang, die Inhalte (mit eindeutiger Kennzeichnung der verpflichtenden Inhalte), die Schwerpunkte und die Anforderungen im Studium und beinhaltet eine verständliche und eindeutig nachvollziehbare grafische oder tabellarische Darstellung für einen empfohlenen bzw. beispielhaften Studienverlauf (ggf. getrennt nach Beginn im Winter- und Sommersemester)?			X				

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

4.7.4 Sind das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplans widerspruchsfrei zur korrespondierenden Prüfungsordnung?							
4.7.5 Stehen öffentlich zugängliche Dokumente hinsichtlich Studiengang, Aufnahmekriterien, Studienverlauf und Prüfungen (einschließlich Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung) zur Verfügung?			X				
5. Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen							
5.1 Werden hochschulweite und/oder externe Qualifizierungsangebote wahrgenommen?		Auditvorlage S. 7	X	X		Für die Akkreditierung wäre eine Liste der durchgeführten Personalentwicklungs-Personalqualifizierungsmaßnahmen hilfreich.	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

6. Ressourcenplanung							
6.1 Sind ausreichende personelle und sächliche Ressourcen zur Umsetzung des Studiengangs vorhanden?		Auditvorlage S. 7	X	X		Bessere finanzielle Ausstattung/ personelle Ausstattung dringend wünschenswert. Der lange unveränderte Regelsatz für Lehrbeauftragte begrenzt die Bereitschaft von Spitzenkräften, als LB zur Verfügung zu stehen. Finanzielle Mittel können nicht genutzt werden. Geeignetes, qualifiziertes Personal fehlt.	
6.2 Duale Studiengänge: Werden mindestens 40% des Lehrangebots von hauptberuflichen Lehrkräften erbracht, die die Einstellungs Voraussetzungen für						Nicht relevant	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.**Gutachter:** Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid**Ergebnis:** Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

Professoren/Professorinnen erfüllen?							
7. Kooperationen							
7.1 Ist das erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot im Fachbereich sowie in den kooperierenden Einrichtungen sichergestellt? Liegen entsprechende schriftliche Einverständniserklärungen von kooperierenden Einrichtungen und Unternehmen vor? Liegen im Fall von Kooperationen zwischen Einrichtungen einer Hochschule Einverständniserklärungen der kooperierenden Einrichtungen oder ein Protokoll des Senats und der beteiligten Fachbereichsräte über entsprechende Beschlüsse vor?		Auditvorlage S. 7	X				

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

7.2 Duale Studiengänge: Liegen für alle Kooperationen im Studiengang vertragliche Vereinbarungen vor?						Nicht relevant	
7.3 Duale Studiengänge: Ist der Status der Studierenden im Falle des Abbruchs der Ausbildung oder des Studiums geregelt und dargestellt?						Nicht relevant	
7.4 Duale Studiengänge: Ist sichergestellt, dass Studierende ihr Studium auch dann abschließen können, wenn sich unerwartet Änderungen in der Kooperation zwischen Hochschule und Ausbildungsbetrieb ergeben?						Nicht relevant	
8. Qualitätssicherung							
8.1 Legt der Studiengang schlüssig		Auditvorlage S. 7	X			(...) im Einzelfall müssen	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

dar, wie qualitative Daten (Befragungsergebnisse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?						schlecht geeignete Dozenten erneut eingesetzt werden -> siehe Kriterium 6.1	
8.2 Wurden bei der Betrachtung der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) größere Abweichungen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs adäquat berücksichtigt?				X		Siehe Kriterium 4.2.1	
8.3 Duale Studiengänge: Werden systematische, geeignete und lernortübergreifende Maßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Sicherung der Kontinuität und Qualität des Lehrangebots beschrieben?						Nicht relevant	
9. Statistische Daten, Indikatoren, Kennzahlen							
9.1 Legt der Studiengang schlüssig						QM-relevantes	

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

dar, wie quantitative Daten (Kennzahlenanalyse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?						Kennzahlensystem wird zurzeit entwickelt.	
10. Maßnahmen zur (Weiter-)entwicklung des Studiengangs							
10.1 Legt der Studiengang plausibel dar, dass folgende Aspekte der Studiengangsgestaltung analysiert wurden: • Ausbildung-/Qualifikationsprofil des Studiengangs • Prüfungsordnung • Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang • Studierbarkeit • Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen der Lehrenden und der Mitarbeiter/innen							

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

• Ressourcenplanung • Kooperationen im Studium und Lehre • Qualitätssicherung?							
11. Anhang zur Studiengangsdokumentation: Kriterien, die einzelne Dokumente betreffen							
11.1 Modulhandbuch: Wird das Modulhandbuch anlassbezogen/regelmäßig aktualisiert?							
11.2 Modulhandbuch: Enthalten die Modulbeschreibungen mindestens folgende Angaben: a) Inhalte und Qualifikationsziele (Sind die Lernergebnisse kompetenzorientiert formuliert?) b) Lehrformen c) Voraussetzungen für die Teilnahme	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2		X				

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

d) Verwendbarkeit des Moduls e) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten f) Leistungspunkte und Noten g) Häufigkeit des Angebots von Modulen h) Arbeitsaufwand i) Dauer der Module						
11.3 Modulhandbuch: Sind die empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Modul angemessen?						
11.4 Modulhandbuch: Ist für alle Module beschrieben, wie sich die Studierenden auf die Teilnahme an dem Modul (z.B. durch Literaturangaben etc.) vorbereiten können?						

Studiengang: Betriebswirtschaft B.A.**Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹**

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Gutachter: Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. rer. pol. Kathrin Fischer; Berufsvertreter: Dipl.-Ing. Ben Thurnwald; Studentischer Vertreter: Lina Irscheid

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben: **1.** Die Arbeitsbelastung im 4. Semester muss überprüft werden und ggf. eine Ableitung von Lösungen erfolgen. **2.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie im Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.

11.5 Modulhandbuch: Variieren die Prüfungsarten?		Auditvorlage S. 6				Dadurch, dass fast nur Klausuren in den ersten Semestern angeboten werden, ballt sich die Arbeitsbelastung stark zum Ende des Semesters.	
11.6 Modulhandbuch: Erstrecken sich die Module in der Regel über ein oder zwei Semester?			X				
11.7 Diploma Supplement: Entspricht das Diploma Supplement den gängigen Vorgabe (z.B. durch Verwendung der HRK-Vorlage)? Liegen bei Abweichungen schlüssige Begründungen vor?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2		X				

Zum Kriterium des Beschwerdemanagements: Teilweise wurden Beschwerden der Studierenden bzgl. Des Lehrpersonals nicht ausreichend nachgegangen. (Auditvorlage S. 8)